

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

Stadtbezirksbeirat Pieschen (SBR Pi/010/2020)

Sitzung am: 07.07.2020

Vorschlag Nr.: VorR-Pi00002/20

Gegenstand:

Aufpflasterung für Pieschen-Süd

Vorschlag:

Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Tempo-30-Zonen in Pieschen-Süd eine Aufpflasterung in den Eingangs- und Kreuzungsbereichen durchzuführen. Die Durchführung der Maßnahme sollte beispielsweise für folgende Straßen geprüft werden:

- Gehestraße
- Leisniger Straße
- Konkordienstraße
- Oschatzer Straße

Sollten die Kosten nicht über den aktuellen Haushalt gedeckt werden können, so ist eine Kostenschätzung vorzulegen. Eine Finanzierung aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates wäre dann denkbar.

Begründung:

In weiten Teilen von Pieschen-Süd gibt es ein festgesetztes Tempolimit von 30 km/h, zum Schutz der Anwohner*innen und vor allem zum Schutz von Kindern auf ihrem Schulweg.

Selten halten sich Autofahrer*innen an diese Vorgaben und fahren in einem solchen Tempo durch die Straßen, dass Eltern ihre Kinder teilweise nur noch ungern alleine zur Schule oder den entsprechenden Haltestellen laufen oder Fahrrad fahren lassen. Auch Menschen, die schlecht zu Fuß sind, sind gefährdet: schnell fahrende Fahrzeuge werden im Tempo eher falsch eingeschätzt, was die Gefahr eines Sturzes oder Zusammenstoßes mit Verletzungsfolgen deutlich erhöht.

Aus diesem Grund fordern wir die Prüfung von Aufpflasterungen in den Eingangs- und Kreuzungsbereichen der Tempo-30-Zonen in Pieschen-Süd. In Dresden wird diese Maßnahme bisher selten eingesetzt, in anderen Kommunen hat sie sich hingegen bewährt, um Tempobeschränkungen effektiv durchzusetzen.

Die Umsetzung der Maßnahme würde den öffentlichen Raum deutlich sicherer für diejenigen gestalten, die unseres Schutzes bedürfen.

Für die Dauer bis zur Umsetzung der geforderten Maßnahmen fordern wir mehr Tempokontrollen im Stadtteil.

Dresden, 9. Juli 2020



Christian Wintrich
Stadtbezirksamtsleiter